VEREIN FÜR
GEDENKKULTUR
STOLPERSTEINE IN GRAZ

Albert (Bertel) Lichtenstein

Griesplatz 9

Die Familie Lichtenstein stammte aus Galizien, kam über Zwischenstation in St. Gallen (Schweiz) 1904 (andere Quellen: 1906) nach Graz und lebte bis zum Beginn des NS-Regimes mit ihren Töchtern und Söhnen in Graz.

Fotos aus dem Reisepass von

Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Norbert Lichtenstein
Artur Lichtenstein
Ella Lichtenstein
David Lichtenstein
Herta Lichtenstein
Rosa Tarter
Max Tarter
Klara Lichtenstein
Sibylle Lichtenstein
Emil Lichtenstein
Adolf Lichtenstein
Leonie (Loni) Lichtenstein
Grete Lichtenstein
Erich Lichtenstein
Teresia Lichtenstein
Elsa Lichtenstein (Beiser-Lichtenstein)
Moses Melech Max Lichtenstein
Mechcie Lichtenstein

Albert und Teresa Lichtenstein,
Familienarchiv

Ing. Albert (Bertel) Lichtenstein, geb.am 21.12.1909 in Graz,
• Architekt.
• Wohnhaft bei den Eltern am Griesplatz 9 (mit Gattin)
• bereits im Juni 1933 nach Palästina emigriert

Teresia Lichtenstein, geb. Onto, geb.1908., seine aus Ungarn stammende Ehefrau
• im Juni 1933 nach Palästina emigriert

Geschwister/Schwägerinnen von Albert Lichtenstein: Elsa, Gisela (Gisa), Erich und seine Ehefrau Grete und Leonie (Loni) Lichtenstein

Mechcie, Moses Max, Loni, Erich, Gisela, Albert Lichtenstein, Elsa Beiser-Lichtenstein, Josef Beiser